

Lektüre für Anfänger

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Übung (Prosa)
Titel	Curtius Rufus (Lektüre für Anfänger)
Zeit und Ort	Mi (4), Ort: SCH/316a/U
Tutorium	Paul Hohmann Das Tutorium beginnt immer <i>nach dem ersten Termin</i> des Lektürekurses
Zeit und Ort	, Ort:
Inhalt	Bei unserem Autor ist die Datierung unklar; ihre Möglichkeiten umfassen mehrere Jahrhunderte. Am wahrscheinlichsten gilt die Ansetzung seiner Wirkungszeit ins 1. Jh. n. Chr. Ähnlich liegen Herkunft und soziale Stellung des Schriftstellers im Dunkel der Zeit. Man vermutet, dass er Stadtrömer von gehobenem Status war, sei es ererbtermaßen oder als homo novus. Sein Werk befaßt sich in zehn Büchern mit der Geschichte Alexanders des Großen, wobei größere Teile fehlen (Bücher 1,2 und teilweise 3, 5, 6, 10). Dennoch stellt das Opus die einzige in ihrem Umfang nennenswerte Abhandlung über den jungen Makedonenkönig dar, die in lateinischer Sprache geschrieben wurde. Hauptquelle ist Kleitarchos (um 300 v. Chr.), ferner noch Timagenes und Ptolemaios, möglicherweise zudem Kallisthenes, Aristobulos und Nearchos. Alle diese Vorlagen sind aber bis auf Fragmente verloren. Die Handlung der z. T. romanhaften, teilweise an eine Biographie erinnernden Erzählung beginnt beim Gordischen Knoten und endet mit dem Tod des Protagonisten. Die Charakteristik der Titelfigur verläuft - in der ersten Werkhälfte noch positiv - ab dem sechsten Buch deszendend: Die überwältigenden Erfolge des Helden verderben mehr und mehr seine Sitten, bis er zum orientalischen Despoten wird und seine vitia, welche sich besonders in unkontrollierten Affekten äußern, die durchaus beträchtlichen virtutes überschatten. Der Leserschaft wird auf dem Hintergrund des kaiserzeitlichen Kolorits moralische Lehre geboten. Curtius rhetorisiert große Teile der Darstellung; den Akteuren in den Mund gelegte Reden sollen Themen oder Probleme von mehreren Seiten beleuchten. Immer wieder ist auch eine Dramatisierung des Geschehens spürbar.
Literatur	<u>Textausgabe:</u> Q. Curtius Rufus: <i>Historiae</i> (= <i>Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana</i> 2001). Hrsg. v. C. M. Lucarini, Berlin/New York 2009. <u>Kommentar:</u> J. E. Atkinson: <i>A commentary on Q. Curtius Rufus' Historiae Alexandri Magni. Books 3 and 4</i> , Amsterdam 1980. J. E. Atkinson: <i>A commentary on Q. Curtius Rufus' Historiae Alexandri Magni. Books 5 to 7.2</i> , Amsterdam 1994. <u>Literatur:</u> M. von Albrecht: <i>Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius und ihr Fortwirken</i> . Band 2. 3., verbesserte und erweiterte Auflage, Berlin 2012, 916–926. W. Rutz: <i>Zur Erzählkunst des Q. Curtius Rufus</i> . In: <i>Aufstieg und Niedergang der römischen Welt</i> II,32,4, Berlin/New York 1986, 2329–2357.

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Übung (Prosa)
Titel	Curtius Rufus (Lektüre für Anfänger)
	H. Wulfram (Hrsg.): <i>Der römische Alexanderhistoriker Curtius Rufus. Erzähltechnik, Rhetorik, Figurenpsychologie und Rezeption.</i> Wiener Studien Beiheft 38, Wien 2016.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020

AQUA, studium generale und Bürgeruniversität